

FACHABTEILUNG 3 - TASTENINSTRUMENTE

KLAVIER (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (in den 1. Studienabschnitt):

1. Eine Durtonleiter über 4 Oktaven: in Oktaven, Terzen, Dezimen und Sexten, mit Gegenbewegung und deren parallele Molltonleiter in Oktaven, Terzen, Dezimen und Sexten, mit Gegenbewegung nur in Oktaven. Die dazugehörigen Dreiklänge und deren große Zerlegungen über 4 Oktaven, in allen Lagen und Gegenbewegung. Die Dominantseptakkorde und großen Zerlegungen in allen Lagen der Durtonleiter. Die verminderten Septakkorde und großen Zerlegungen in allen Lagen der Molltonleiter.
2. Carl Czerny: Eine Etüde aus op.740 (Kunst der Fingerfertigkeit)
3. J.S. Bach: Eine französische Suite oder ein Präludium und Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier
4. L. v. Beethoven: Eine Sonate, ausgenommen op.49 und op.79, bzw. eine anspruchsvolle Sonate von W. A. Mozart oder J. Haydn.
5. Ein Werk der Romantik bzw. des Impressionismus
6. Ein Werk des 20./ 21. Jahrhunderts (zeitgenössisch)
(inkl. Jazz und Populärmusik, eigene Improvisation oder Komposition)
2/3 des Programmes sind auswendig vorzutragen.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt):

1. Eine Etüde (F. Chopin)
2. J.S. Bach: Eine englische Suite, eine Partita oder zwei Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier
3. L. v. Beethoven: Eine Sonate aus der mittleren Schaffensperiode
4. Ein Vortragsstück der Romantik bzw. des Impressionismus
5. Ein Vortragsstück eines zeitgenössischen Komponisten

Diplomprüfung:

1. J. S. Bach: nach Wahl zwei Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier, eine Partita oder eine Englische Suite oder ein zyklisches Werk
2. Zwei Etüden (eine davon von F. Chopin)
3. Zwei klassische Sonaten;
 - a) Eine Sonate von L. v. Beethoven ab op. 53 (ausgenommen op. 79).
 - b) Ein Werk aus der mittleren Schaffensperiode von L. v. Beethoven (op. 2/1 bis op. 31/3) oder W.A. Mozart (KV 281, 284, 310, 311, 330, 331, 332, 333, 457, 570, 576) oder J. Haydn (Hob. XVI, Nr. 19, 20, 23, 24, 29, 32, 34, 36, 39, 46, 49, 50, 52)
4. Eine repräsentative Komposition der Romantik oder der impressionistischen Stilepoche.
5. Ein repräsentatives Werk des 20. bzw. 21. Jahrhunderts.
6. Ein Klavierkonzert - je nach gewählter Stilepoche (Barock, Klassik, Romantik, zeitgenössisch) kann aus den Gruppen 1, 3b, 4 oder 5 ein Werk entfallen.
- 7.

Ein Werk des Prüfungsprogramms kann mit Noten gespielt werden.

- Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil.
- Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.
- Stücke, die im öffentlichen Teil gespielt werden, entfallen im internen Teil der Prüfung.
- Die Spieldauer des öffentlichen Teiles der Prüfung beträgt mindestens 20 Minuten.

Das öffentliche Programm ist auswendig vorzutragen.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang	Übertrittsprüfung
------------------------------------	----------------	-----------------	------------------	-----------------	-------------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Klavier, KE	1,5*)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2	182

Theorie der Musik									
Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik 1, 2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Einführung in den Instrumentenbau, SE	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2

Geschichte der Musik									
Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945, VmK	-	-	-	-	-	-	2	-	2

Musikalische Fertigkeiten									
Chor, EN **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading, UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	1	1	1	1	16
Instrumentalpraktikum, KGU	-	-	-	-	1	1	1	1	8

*) Wochenstundenzahl

**) Studiochor im Rahmen des Lehrgangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des KONSE); kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung
-------------------------------------	----------------	-----------------	---------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Klavier, KE	1,5	1,5	2	2	98

Theorie der Musik					
Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik, VmUE	1	1	-	-	2

Geschichte der Musik					
Musik nach 1945 extra, VmK	-	-	2	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2

Musikalische Fertigkeiten					
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	8
Praktikum Korrepetition, UE	1	1	1	1	8
Neue Klangbereiche, (KGU)	2	2	-	-	4

ORGEL (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (in den 1. Studienabschnitt):

1. Ein Orgelwerk bis etwa 1700
2. Ein repräsentatives Orgelwerk von J.S..Bach
3. Ein repräsentatives Orgelwerk der Romantik
4. Ein Orgelwerk, entstanden nach 1950

Ein Teil des Programmes ist auswendig vorzutragen. Die Spieldauer beträgt mindestens 25 Minuten.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt):

1. Ein Orgelwerk bis etwa 1700
2. Ein repräsentatives Orgelwerk von J.S..Bach
3. Ein repräsentatives Orgelwerk der Romantik
4. Ein Orgelwerk, entstanden nach 1970

Ein Teil des Programmes soll auswendig vorzutragen.
Die Spieldauer beträgt mindestens 30 Minuten.

Ersatz oder Ergänzung:

ÜBERTRITTSPRÜFUNG vom MITTELSTUDIUM in das **HAUPTSTUDIUM** (auch Oberstufe)

- eine Auswahl von Werken drei alter Meister
- ein Werk von J.S. Bach z.B. Französische Suiten, Wohltemperiertes Klavier
- zwei Sonaten von D. Scarlatti
- ein Werk der Vorklassik
- ein zeitgenössisches Werk

Diplomprüfung:

1. 3 Werke aus verschiedenen Stilepochen bzw. Landschaftsstilen bis etwa 1700
2. J.S. Bach: 3 repräsentative Choralbearbeitungen oder eine Choralpartita
3. J.S. Bach: ein großes freies Orgelwerk
4. J.S.Bach: eine Triosonate
5. 2 repräsentative Orgelwerke der Romantik bzw. Spätromantik
6. 2 Orgelwerke des 20. und 21. Jhs. aus 3 Vorgaben, wobei eines nicht älter als 20 Jahre sein darf.
 - a) 1900 - 1930 (späte Romantik, frühe Moderne)
 - b) 1930 - 1970 (klassische Moderne)
 - c) ab 1970 (experimentelle Moderne bzw. Postmoderne)
7. ein repräsentatives kammermusikalisches Werk

Eine Komposition aus dem Prüfungsprogramm ist selbstständig zu erarbeiten.
Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.
Stücke, die im öffentlichen Teil gespielt werden, entfallen im internen Teil der Prüfung.
Die Spieldauer des öffentlichen Teils der Prüfung beträgt mindestens 40 Minuten.
Ein Teil des Programmes ist auswendig vorzutragen.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang	Übertrittsprüfung
------------------------------------	----------------	-----------------	------------------	-----------------	-------------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Orgel, KE	1,5*)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2	156

Theorie der Musik

Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik 1, 2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Notationskunde, V	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Ornamentik, V	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Orgelbaukunde, VmK	-	-	-	-	1	1	-	-	2
Basso continuo	-	-	0,5	0,5	0,5	0,5	-	-	8
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2

Geschichte der Musik

Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945, VmK	-	-	-	-	-	-	2	-	2

Musikalische Fertigkeiten

Chor, EN **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading, UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Klavier, KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	24
Improvisation, UE	-	-	-	-	1	1	1	1	8
Kammermusik/Ensemble, EN	-	-	1	1	1	1	-	-	8
Cembalo, KE	-	-	-	-	0,5	0,5	-	-	4

*) Wochenstundenzahl

**) Studiochor im Rahmen des Lehrgangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des KONSE); kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung
-------------------------------------	----------------	-----------------	---------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Orgel, KE	1,5	1,5	2	2	84

Theorie der Musik

Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik, VmUE	1	1	-	-	2
Literaturkunde, SEmPR	1	1	-	-	2

Geschichte der Musik

Musik nach 1945 extra, VmK	-	-	2	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, V	1	1	-	-	2

Musikalische Fertigkeiten

Klavier oder Cembalo, KE	1	1	1	1	12
Generalbassspiel, PR	0,5	0,5	-	-	4
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	8
Improvisation, UE	1	1	1	1	8
Neue Klangbereiche, UE	2	2	-	-	4

CEMBALO (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (in den 1. Studienabschnitt):

1. Eine Auswahl von drei alten Meistern
2. J.S. Bach: ein Werk aus Französischen Suiten oder Wohltemperiertem Klavier
3. Zwei Sonaten von D. Scarlatti
4. ein Werk der Vorklassik
5. ein Werk der Moderne

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt):

1. Zwei repräsentative Werke alter Meister
2. J.S. Bach: ein wichtiges Werk
3. Zwei Sonaten von D. Scarlatti
4. F. Couperin: ein Ordre oder eine Auswahl von J.Ph. Rameau oder eine Suite von L. d`Anglebert
5. Eine Sonate der Vorklassik
6. Ein Werk der Moderne

Ein Teil des Programmes ist auswendig vorzutragen.

Diplomprüfung

Am Ende des 3. Semesters des 2. Studienabschnittes ist folgendes Programm einzureichen:

1. G. Frescobaldi: eine Toccata oder eine Partita
2. Drei vorbachsche Meister oder Zeitgenossen Bachs (verschiedene Länder)
3. J.S. Bach: ein repräsentatives Werk
4. F. Couperin: ein Ordre
5. D. Scarlatti: Zwei Sonaten (Allegro)
6. G.F. Händel: eine Suite
7. Vorklassik: eine Sonate oder Variationen (Mozart, Haydn, Ch.E. Bach etc.)
8. Ein Werk der Moderne
9. Ein Solokonzert (J.S. Bach, J. Haydn, W.A. Mozart, G. Paisiello, D. Cimarosa) oder ein repräsentatives Werk für Cembalo Concertante und andere Instrumente

Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.

Stücke, die im öffentlichen Teil gespielt werden, entfallen im internen Teil der Prüfung.

Die Spieldauer des öffentlichen Teiles der Prüfung beträgt mindestens 30 Minuten.

Ein Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang	Übertrittsprüfung
--------------------------------	-------------	--------------	---------------	--------------	-------------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Cembalo, KE	1,5*)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2	156

Theorie der Musik

Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik 1, 2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Notationskunde, V	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Ornamentik, V	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Einführung in den Instrumentenbau, SE	-	-	-	-	-	-	1	1	2
Stimmpraktikum, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	3
Basso continuo	-	-	0,5	0,5	0,5	0,5	-	-	8
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2

Geschichte der Musik

Musikgeschichte; VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945, VmK	-	-	-	-	-	-	2	-	2

Musikalische Fertigkeiten

Klavier, KE	0,5	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	8
Chor, EN **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading, UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Kammermusik/Ensemble, EN	-	-	-	-	1	1	1	1	8
Orchester, EN	-	-	-	-	-	-	2	2	4
Praktikum für Alte Musik, PR	-	-	-	-	2	2	-	-	4
Orgel für Cembalisten, KE	-	-	-	-	0,5	0,5	-	-	4

*) Wochenstundenzahl

**) Studiochor im Rahmen des Lehrgangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des KONSE); kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung
---------------------------------	-------------	--------------	---------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Cembalo, KE	1,5	1,5	2	2	84

Theorie der Musik

Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik, VmUE	1	1	-	-	2
Literaturkunde, SEmPR	-	-	0,5	0,5	2

Geschichte der Musik

Musik nach 1945 extra, VmK	-	-	2	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2

Musikalische Fertigkeiten

Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	8
Orchester, EN	2	2	-	-	4
Generalbassspiel, PR	0,5	0,5	0,5	0,5	8
Stimmpraktikum, VmUE	1	1	-	-	3
Neue Klangbereiche, UE	2	2	-	-	4

AKKORDEON (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (1. Studienabschnitt (= Übertrittsprüfung von Mittelstudium in das Hauptfach):

1. **Sechs Dur- und Molltonleitern nach freier Wahl** (je drei; unisono, Gegenbewegung, Terzen, Sexten, Akkorde vierstimmig in kleiner Zerlegung)
2. **Originalsuiten oder Sonaten**

Solotarjow:	Kindersuite (1-6)
Ludquist:	Sonatina piccola
Bentzon:	In the Zoo (Teile)
3. **Barockwerk**

Bach:	Zweistimmige Invention Präludium und Fuge aus Wohltemperierten Klavier
Scarlatti:	Sonate
Daquin:	Le coucou
4. **Virtuoses Werk** (freier Schwierigkeitsgrad)

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt):

Die Lehrbefähigungsprüfung berechtigt nach Maßgabe des Lehrangebotes zum Eintritt in den 2. Studienabschnitt des künstlerischen Hauptfaches.

5. **Polyphones Werk**

Bach:	Französische Suite Präludium und Fuge aus: Acht kleine Präludien und Fugen
-------	---
6. **Barockwerk**

Scarlatti:	Sonate
Couperin:	Stücke für Cembalo
Rameau:	Stücke für Cembalo
7. **Originalsonate oder Suite**

Solotarjow:	Kammersuite
Kusjakow:	Sonate Nr.2 Winterbilder
Holmboe:	Sonata Nr.1
Lundquist:	Partita piccola
8. **Originalwerk**

Kayser:	Arabesques (2)
Pospíšil:	Recitativo ed Aria
Jacobi:	Divertimento (2) Sarabande und Allegro
9. **Virtuoses Werk**

Semjonow:	Bulgarische Suite
Albeniz:	Asturias
Cholminow:	Scherzo

Diplomprüfung:

10. Polyphones Werk

Bach:	Präludium und Fuge aus Wohltemperierten Klavier I-II (höherer Schwierigkeitsgrad) Toccat und Fuge d-Moll Präludium und Fuge g-Moll, a-Moll
Franck:	Choräle Pastorale

11. Barock

Scarlatti:	2 Sonaten
Bach:	Englische Suite (mindestens 2 Sätze) 2 Choräle

12. Originalsuite oder Sonate

Kusjakow:	Sonate Nr.4
Banschtschikow	Sonate Nr.1, 3
Angelis:	Impasse
Gubijdulina:	Et expecto

13. Originalwerk

Krenek:	Acco-music
Lundquist:	Metamorphosen
Gubaidulina:	De profundis

14. Virtuoses Werk

Trojan:	Tarantella
Schmidt:	Toccat Nr.1, 2
Repnikow:	Capriccio

15. Kammermusik

Feld:	Duo
Wessmann:	Duo
Trojan:	Keisers Nachtigall
Rövenstrunk:	Duo

16. Konzert

Trojan:	Märchen (4 Sätze)
Schmidt:	Symphonische Fantasie und Allegro
Galliano:	Opale concerto

Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.
Stücke, die im öffentlichen Teil gespielt werden, entfallen im internen Teil der Prüfung.
Die Spieldauer des öffentlichen Teiles der Prüfung beträgt mindestens 30 Minuten.
2/3 des Programms sind auswendig vorzutragen.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang	Übertrittsprüfung
------------------------------------	----------------	-----------------	------------------	-----------------	-------------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
	Akkordeon, KE	1,5*)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2
Theorie der Musik									
Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik 1, 2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2
Geschichte der Musik									
Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945, VmK	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Musikalische Fertigkeiten									
Chor, EN ***)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading, UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Kammermusik/ Ensemble, EN	1	1	1	1	1	1	1	1	20
Blattspiel	-	-	-	-	1	1	1	1	8

*) Wochenstundenzahl

**) Klavier, Cembalo oder Orgel.

***) Studiochor im Rahmen des Lehrgangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des KONSE); kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung
-------------------------------------	----------------	-----------------	---------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
	Akkordeon, KE	1,5	1,5	2	2
Theorie der Musik					
Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik, VmUE	1	1	-	-	2
Geschichte der Musik					
Musik nach 1945 extra, VmK	-	-	2	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2
Musikalische Fertigkeiten					
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	8
Neue Klangbereiche, PR	2	2	-	-	4

*) Klavier, Cembalo oder Orgel

FACHABTEILUNG 4 - SAITENINSTRUMENTE

VIOLINE (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (in den 1. Studienabschnitt):

1. Zwei verschiedenartige Etüden vom Schwierigkeitsgrad einer Kreutzer-Etüde
2. Zwei Werke (-Teile) gehobener Schwierigkeit aus verschiedenen Stilepochen, mindestens ein langsamer und ein schneller Satz; eines der Werke als Violinkonzert.

Mindestspieldauer 20 Minuten.

Ein Teil des Programmes sollte auswendig vorgetragen werden.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt):

1. Eine Solosonate von J.S. Bach (ein langsamer, ein schneller Satz)
2. Ein Violinkonzert (ein langsamer, ein schneller Satz)
3. Ein repräsentatives Werk
4. Eine Etüde vom Schwierigkeitsgrad einer Rode-Etüde
5. Zwei Orchesterstellen (aus vier)

Die unter Punkt 2. und 3. genannten Werke sollen aus verschiedenen Stilepochen stammen.

Ein Teil des Programmes soll auswendig vorgetragen werden.

Spielzeit: Mindestens 45 Min.

Diplomprüfung

Am Ende des 3. Semesters des 2. Studienabschnittes ist folgendes Programm einzureichen:

1. Eine erste oder zweite Hälfte einer Solosonate oder Solopartita von J.S. Bach
2. Ein Violinkonzert der Klassik
3. Ein Werk der Romantik
4. Ein Werk des 20./ 21. Jahrhunderts (zeitgenössisch)
5. Eine Caprice von Paganini, Wieniawski oder ein virtuoses Stück vergleichbarer Schwierigkeit
6. 3 Orchesterstellen (aus sechs)

Bei den unter Punkt 3. und 4. genannten Werken soll ein Violinkonzert enthalten sein.

Ein Teil des Programmes ist auswendig vorzutragen.

Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil.

Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.

Stücke, die im öffentlichen Teil der Prüfung gespielt werden, entfallen im internen Teil.

Die Spieldauer des öffentlichen Teiles der Prüfung beträgt mindestens 30 Minuten.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang	Übertrittsprüfung
------------------------------------	----------------	-----------------	------------------	-----------------	-------------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Violine, KE	1,5	1,5*)	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2	156

Theorie der Musik									
Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik 1, 2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2

Geschichte der Musik									
Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945, VmK	-	-	-	-	-	-	2	-	2

Musikalische Fertigkeiten									
Chor, EN **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading, UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Orchester, EN	-	2	2	2	2	2	2	-	12
Kammermusik/Ensemble, EN	-	1	1	1	1	1	1	-	12
Korrepetition, KE ³¹	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1	1	5
Klavier, KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	16
Viola, KE	-	-	-	-	1	1	-	-	4

*) Wochenstundenzahl

**) Studiochor im Rahmen des Lehrgangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des KONSE); kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung
-------------------------------------	----------------	-----------------	---------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Violine, KE	1,5	1,5	2	2	84

Theorie der Musik					
Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik, VmUE	1	1	-	-	2

Geschichte der Musik					
Musik nach 1945 extra, VmK	-	-	2	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2

Musikalische Fertigkeiten					
Korrepetition, KE ³²	0,5	0,5	1	1	3
Orchester, EN	2	2	2	2	8
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	8

³¹ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

³² Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

Neue Klangbereiche, KGU	2	2	-	-	4
-------------------------	---	---	---	---	---

VIOLA (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (in den 1. Studienabschnitt):

1. Zwei verschiedenartige Etüden vom Schwierigkeitsgrad einer Kreutzer-Etüde
2. Zwei Werke (Teile) gehobener Schwierigkeit aus verschiedenen Stilepochen, eines als Violakonzert. Das Programm soll mindestens einen langsamen und einen schnellen Satz beinhalten.

Mindestspieldauer 20 Minuten.

Ein Teil des Programmes sollte auswendig vorgetragen werden.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt):

1. Eine Solosuite von J.S. Bach (ein langsamer und ein schneller Satz)
2. Ein Violakonzert (ein langsamer und ein schneller Satz)
3. Ein repräsentatives Werk
4. Eine Etüde vom Schwierigkeitsgrad einer Rode-Etüde
5. Zwei Orchesterstellen (aus vier)

Die unter Punkt 2.) und 3.) genannten Werke sollen aus verschiedenen Stilepochen stammen.

Ein Teil des Programmes sollte auswendig vorgetragen werden.

Diplomprüfung:

1. Eine erste oder zweite Hälfte einer Solosuite von J.S. Bach
2. Ein Werk der Klassik
3. Ein Werk der Romantik
4. Ein Werk des 20./ 21. Jahrhunderts (zeitgenössisch)
5. Ein Werk nach freier Wahl
6. Drei Orchesterstellen (aus sechs)

Bei den unter Punkt 2., 3., 4. und 5. genannten Werken sollen zwei Violakonzerte enthalten sein.

Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil.

Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.

Stücke, die im öffentlichen Teil der Prüfung gespielt werden, entfallen im internen Teil.

Die Spieldauer des öffentlichen Teiles der Prüfung beträgt mindestens 30 Minuten.

Ein Teil des Programmes ist auswendig vorzutragen.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang		II. Jahrgang		III. Jahrgang		IV. Jahrgang		Übertrittsprüfung
Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Viola, KE	1,5	1,5*	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2	156
Theorie der Musik									
Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4

Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik 1 und 2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2

Geschichte der Musik

Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945, VmK	-	-	-	-	-	--	2	-	2

Musikalische Fertigkeiten

Chor, EN **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Orchester, EN	-	2	2	2	2	2	2	-	12
Kammermusik Ensemble, EN	-	1	1	1	1	1	1	-	12
Korrepetition, KE ³³	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1	1	5
Klavier, KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	16
Violine, KE	-	-	-	-	1	1	-	-	4

*) Wochenstundenzahl

**) Studiochor im Rahmen des Lehrgangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des KONSE); kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung	
---------------------------------	-------------	--------------	---------------	--

Künstlerisches Hauptfach

	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Viola, KE	1,5	1,5	2	2	84

Theorie der Musik

Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik, VmUE	1	1	-	-	2

Geschichte der Musik

Musik nach 1945 extra, VmUE	-	-	2	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2

Musikalische Fertigkeiten

Korrepetition KE ³⁴	0,5	0,5	1	1	3
Orchester, EN	2	2	2	2	8
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	8
Neue Klangbereiche, KGU	2	2	-	-	4

³³ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

³⁴ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

VIOLONCELLO (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (in den 1. Studienabschnitt):

1. Zwei verschiedenartige Etüden vom Schwierigkeitsgrad: Popper - Hohe Schule oder Duport - 21 Etüden
2. Zwei Werke (Teile) gehobener Schwierigkeit aus verschiedenen Stilepochen, eines davon als Violoncello-Konzert

Das Programm soll einen langsamen und einen schnellen Satz enthalten.

Spieldauer mindestens 20 Minuten.

Ein Teil des Programmes sollte auswendig vorgetragen werden.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt):

1. Aus einer der Solosuiten von J. Bach die Sarabande und einen schnellen Satz.
2. Ein langsamer und ein schneller Satz aus einem oder verschiedenen Cellokonzerten
3. Ein repräsentatives Werk (z.B. eine Sonate) aus der Standardliteratur.
4. Eine Etüde von gehobenem Schwierigkeitsgrad von J.L. Duport, D. Popper oder einem anderen namhaften Komponisten.
5. Zwei Orchesterstellen (aus vier)

Die unter 2. und 3. genannten Werke sollen aus verschiedenen Stilepochen stammen, wobei die klassische Stilrichtung vertreten sein muss.

Ein Teil des Programmes sollte auswendig vorgetragen werden.

Diplomprüfung:

1. Eine Konzertetüde, z.B. D. Popper oder A. Piatti : Caprice
2. J.S. Bach: Eine Solosuite (3 Sätze)
3. Eine Sonate oder ein Konzert aus der Romantik
4. Ein Konzert aus der Klassik
5. Ein Werk des 20./ 21. Jahrhunderts (zeitgenössisch) - muss ein Konzert sein, wenn als romantisches Werk eine Sonate gewählt wurde
6. Drei Orchesterstellen (aus sechs)

Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil.

Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.

Stücke, die im öffentlichen Teil der Prüfung gespielt werden, entfallen im internen Teil.

Die Spieldauer der öffentlichen Prüfung beträgt mindestens 30 Minuten.

Ein Teil des Programmes ist auswendig vorzutragen.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang		II. Jahrgang		III. Jahrgang		IV. Jahrgang		Übertrittsprüfung
	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	
Künstlerisches Hauptfach									EC
Violoncello, KE	1,5	1,5*	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2	155
Theorie der Musik									
Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4

Akustik 1, 2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Basso continuo	-	-	0,5	0,5	-	-	-	-	4
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2

Geschichte der Musik

Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945, VmK							2	-	2

Musikalische Fertigkeiten

Chor, EN **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Orchester, EN	-	2	2	2	2	2	2	-	12
Kammermusik/Ensemble, EN	-	1	1	1	1	1	1	-	12
Korrepetition, KE ³⁵	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1	1	5
Klavier, KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	16

*) Wochenstundenzahl

**) Studiochor im Rahmen des Lehrgangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des KONSE); kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung
---------------------------------	-------------	--------------	---------------

Künstlerisches Hauptfach

	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Violoncello, KE	1,5	1,5	2	2	85

Theorie der Musik

Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik, VmUE	1	1	-	-	2

Geschichte der Musik

Musik nach 1945 extra, VmK	-	-	2	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2

Musikalische Fertigkeiten

Korrepetition, KE ³⁶	0,5	0,5	1	1	3
Orchester, EN	2	2	2	2	8
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	8
Neue Klangbereiche, KGU	2	2	-	-	4

³⁵ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

³⁶ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

KONTRABASS (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (in den 1. Studienabschnitt)

1. Eine Etüde vom Mindestschwierigkeitsgrad F. Simandl: 30 Etüden oder O. Rühm: Progressive Etüden II
2. Zwei Werke (-Teile) gehobener Schwierigkeit aus verschiedenen Stilepochen

Spieldauer des Programms mindestens 20 Minuten.

Ein Teil des Programmes sollte auswendig vorgetragen werden.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt)

1. Eine Barocksonate (Marcello, Eccles, Händel usw.)
2. Ein Werk der Klassik
3. 20./ 21. Jahrhunderts (zeitgenössisch)
4. Ein repräsentatives Werk oder eine (Konzert)-Etüde
5. Zwei Orchesterstellen (aus vier)

Ein Teil des Programmes sollte auswendig vorgetragen werden.

Diplomprüfung

1. Ein Werk des Barock
2. Ein Werk der Klassik
3. Ein Werk der Romantik
4. Ein Werk des 20./ 21. Jahrhunderts (zeitgenössisch)
5. Ein Werk freier Wahl
6. Drei Orchesterstellen (aus sechs)

Bei den unter Punkt 2. oder 3. angeführten Werken muss ein Kontrabasskonzert enthalten sein.

Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil.

Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.

Stücke, die im öffentlichen Teil der Prüfung gespielt werden, entfallen im internen Teil.

Die Spieldauer des öffentlichen Teils der Prüfung beträgt mindestens 30 Minuten.

Ein Teil des Programmes ist auswendig vorzutragen.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang	Übertrittsprüfung
------------------------------------	----------------	-----------------	------------------	-----------------	-------------------

Künstlerisches Hauptfach	I. Jahrgang		II. Jahrgang		III. Jahrgang		IV. Jahrgang		EC
	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	
Kontrabass, KE	1,5	1,5*	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2	156

Theorie der Musik									
Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik 1, 2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2
Basso continuo	-	-	-	-	0,5	0,5	-	-	4

Geschichte der Musik									
Musikgeschichte, VmK	-	-	-	2	2	2	2	-	6
Musik nach 1945, VmK	-	-	-	-	-	-	-	2	2

Musikalische Fertigkeiten

Chor, EN **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Orchester, EN	-	2	2	2	2	2	2	-	12
Kammermusik/Ensemble, EN	-	1	1	1	1	1	1	-	12
Korrepetition, KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1	1	5
Klavier, KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	16

*) Wochenstundenzahl

**) Studiochor im Rahmen des Lehrgangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des KONSE); kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung
-------------------------------------	----------------	-----------------	---------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Kontrabass, KE	1,5	1,5	2	2	84
Theorie der Musik					
Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik, VmUE	1	1	-	-	2
Geschichte der Musik					
Musik nach 1945 extra, VmK	-	-	2	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2
Musikalische Fertigkeiten					
Orchester, EN	2	2	2	2	8
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	8
Neue Klangbereiche, KGU	2	2	-	-	4
Korrepetition, KE	0,5	0,5	1	1	3

GITARRE (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (in den 1. Studienabschnitt)

- 1) Zwei Etüden (Sor, Giuliani)
- 2) Zwei Vortragsstücke aus verschiedenen Stilepochen
Mindestspieldauer 20 Minuten.
Ein Teil des Programmes sollte auswendig vorgetragen werden.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt)

Es sind Stücke aus allen Stilepochen mit einer Spielzeit von insgesamt 45 Minuten vorzutragen

Aufnahmeprüfung

Ein freies Programm: Spieldauer 20 bis 30 Minuten.

Werke aus verschiedenen Epochen. Mindesten 2 Epochen. Eine aus dem Barock oder Klassik

Übertrittsprüfung

Spieldauer: 45 min.

3 Sätze aus Sonaten und Partien für Geige, Cello oder Laute, oder aus eine Suite von S. L. Weiss, oder R. de Visée, oder mindestens 3 Werke aus die Spanischen Vihuelisten, oder mindestens 3 Werke aus die italienisierten Laute-Schule und Komponisten, wie F. Da Milano, G. G. Kapsberger, u.a.

Ein zyklisches Werk aus der Klassik oder Romantik, Epochen wie Werke von Regondi, Carulli, Carcassi, Giuliani, Sor, Coste, Paganini, L'Hoyer, u. a.

Rest des Programms nach freier Wahl.

Diplomprüfung

Spieldauer: 75 Min., öffentlicher Teil, 25 bis 30 Minuten

Ein Konzert oder Quartett mit Orchester, Quartett oder Klavier Begleitung, oder mindestens 3 Sätze von eine Suite von Bach aus Geigen Sonaten und Partituren, Cello Suiten oder Laute Suiten.

Das Programm sollte Werke aus jeder Epoche, von Renaissance, Barock, Klassik, Romantik, spanische Musik nach Segovia, lateinamerikanische Musik, und Werke aus dem 20. und 21. Jahrhundert beinhalten.

Die Kommission reserviert sich das Recht für Ausnahmen in besonderen Fällen.

Ein Teil des Programmes sollte auswendig vorgetragen werden.

Zusammenfassend sei gesagt:

Das repräsentative Programm enthält Stücke aus allen Stilepochen, Mindestspieldauer 75 Minuten.

Im Programm muss ein Konzert enthalten sein. Ein Drittel des Programmes kann auf einem historischen Instrument (Laute, Barockgitarre) vortragen werden. Ein Teil des Programmes ist auswendig vorzutragen.

Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil. Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung. Stücke, die im öffentlichen Teil der Prüfung gespielt werden, entfallen im internen Teil. Die Spieldauer des öffentlichen Teiles der Prüfung beträgt mindestens 30 Minuten.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang	Übertrittsprüfung
------------------------------------	----------------	-----------------	------------------	-----------------	-------------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Gitarre, KE	1,5 [*])	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2	156

Theorie der Musik									
Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik 1, 2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Notationskunde, V	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Basso continuo	-	-	-	-	0,5	0,5	-	-	4
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2

Geschichte der Musik									
Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945, VmUE	-	-	-	-	-	-	2	-	2

Musikalische Fertigkeiten									
Chor, EN ^{**})	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	1	1	1	1	16
Instrumentalpraktikum KGU	1	1	1	1	-	-	-	-	8
Blattspiel, UE	-	-	-	-	-	-	1	1	4
Klavier, KE ³⁷	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	16

*) Wochenstundenzahl

***) Studiochor im Rahmen des Lehrgangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des KONSE); kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung
-------------------------------------	----------------	-----------------	---------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Gitarre, KE	1,5	1,5	2	2	84

Theorie der Musik					
Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik	1	1	-	-	2

Geschichte der Musik					
Musik nach 1945 extra, VmK	-	-	2	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2

Musikalische Fertigkeiten					
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	8
Tabulaturspiel, PR	0,5	0,5	-	-	4
Neue Klangbereiche, KGU	2	2	-	-	4

³⁷ Nach Maßgabe der verfügbaren Plätzen

HARFE (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (in den 1. Studienabschnitt)

1. Eine Etüde im Schwierigkeitsgrad von E: Pozzoli.
Studi di Media Difficulta (Nr. 20 – 30)
2. Zwei bis drei Solowerke aus verschiedenen Stilepochen im Schwierigkeitsgrad von:
J. F. Naderman: 7 Sonates progressives;
oder Sonaten von John Parry, J-B Krumpholtz, J-L Dussek
G. F. Händel: Konzert B-Dur (Originalversion)
C. Saint-Saens: Fantasie op. 95

Mindestspieldauer : 20 Minuten

Auswendigspiel ist erwünscht.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt)

1. Eine Etüde (Posse, Schmid, Bach-Grandjany)
2. Zwei bis drei Vortragswerke aus Barock, Klassik, Romantik, Impressionismus, 20. bzw. 21. Jhd.
3. Ein Konzert nach freier Wahl
4. Drei exponierte Stellen aus der Orchesterliteratur

Punkt 2 kann auch ein anspruchsvolles Werk aus der Kammermusikliteratur beinhalten.

Ein Teil des Programmes sollte auswendig vorgetragen werden.

Diplomprüfung

1. Eine Etüde
2. Zwei Solo-Werke aus Barock und Klassik
3. Zwei Solo-Werke aus Romantik, Impressionismus, 20. bzw. 21. Jahrhundert
4. Ein Kammermusikwerk
5. Ein Konzert nach freier Wahl
6. Fünf exponierte Stellen aus der Orchesterliteratur

Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil.

Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.

Stücke, die im öffentlichen Teil der Prüfung gespielt werden, entfallen im internen Teil.

Die Spieldauer des öffentlichen Teils der Prüfung beträgt mindestens 30 Minuten.

Ein Teil des Programmes ist auswendig vorzutragen.

ERSTER SCHNITT	STUDIENAB-	I.		II.		III.		IV.	
		Jahrgang		Jahr- gang		Jahr- gang		Jahrgang	

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Harfe, KE	1,5*)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2	156
Theorie der Musik										
Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	-	4
Akustik 1,2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1

Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	6
Geschichte der Musik									
Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2		-	6
Musik nach 1945, VmK	-	-	-		-	-	2	-	2
Musikalische Fertigkeiten									
Chor, EN **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading, UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Orchester, EN	-	-	-	-	-	-	2	2	4
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	1	1	1	1	16
Instrumentalpraktikum (KGU)	1	1	1	1	-	-	-	-	8

*) Wochenstundenzahl

**) Studiochor im Rahmen des Lehrgangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des KONSE); kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang
---------------------------------	-------------	--------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Harfe, KE	1.5	1,5	2	2	84
Theorie der Musik					
Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik, VmUE	1	1	-	-	2
Geschichte der Musik					
Musik nach 1945 extra, VmK	-	-	2	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2
Musikalische Fertigkeiten					
Orchester, EN	2	2	2	2	8
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	8
Neue Klangbereiche, KGU	2	2	-	-	4

ZITHER (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (in den 1. Studienabschnitt)

- Zwei Etüden im Schwierigkeitsgrad von:
S. Schneider: Die Kunst der Zithertechnik, Bd. 1, Nr. 2, 3; M. Giuliani/Niederfriniger: Allegro op. 100/3; P. Suitner: Ein Lehrgang für Zither, Bd. 10, Etüde op. 39b.
- Ein Werk aus Renaissance oder Barock im mittleren Schwierigkeitsgrad von:
L. Milán, A. Mudarra, J. Dowland, G.G. Kapsberger, J.S. Bach, G.A. Brescianello.
- Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert im mittleren Schwierigkeitsgrad von:
E. Giuliani, M.A. Haas, L. Hurt, Th. Hlouschek, I. Jordan, P. Suitner.
- Ein Werk aus der klassischen Zitherliteratur im mittleren Schwierigkeitsgrad von:
A. Darr, R. Grünwald, E. Holz, S. Schneider.
- Ein Werk aus Jazz und Populärmusik im Schwierigkeitsgrad von:
R. Meyer-Thibaut: Lost Home Blues; R. Zollitsch: Neues für Zither.

Mindestspieldauer 20 Minuten.

Ein Teil des Programms soll auswendig vorgetragen werden.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt)

1. Zwei Etüden im Schwierigkeitsgrad von:
S. Schneider: Die Kunst der Zithertechnik, Bd. 2, Nr. 18; P. Suitner: Ein Lehrgang für Zither, Bd. 10, Etüde op. 39a.
2. Je ein Werk aus Renaissance und Barock im hohen Schwierigkeitsgrad von:
J. Dowland, L. Milán, J.S. Bach, S.L. Weiss.
3. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert im hohen Schwierigkeitsgrad von:
G. Andrich, F. Fellner, I. Jordan, H. Oberlechner, Fr. Schwenk.
4. Ein kammermusikalisches Werk (Zither Duo bis Quintettbesetzung oder in Verbindung mit anderen Instrumenten).
5. Ein Werk aus der klassischen Zitherliteratur im hohen Schwierigkeitsgrad von:
A. Darr, R. Grünwald, E. Holz, S. Schneider.
6. Ein Werk aus Jazz und Populärmusik im Schwierigkeitsgrad von:
F. Golden: Blues in Adventure; R. Meyer-Thibaut: Tremble Rag; H. Oberlechner: Jazz Exercises 2, 3.

Bei einer Spielzeit von 45 Minuten soll ein Teil des Programms auswendig vorgetragen werden.

Diplomprüfung

1. Zwei Etüden im Schwierigkeitsgrad von:
I. Jordan, B. Jestl.
2. Je ein Werk aus Renaissance und Barock im höchsten Schwierigkeitsgrad von:
J. Dowland, G.G. Kapsberger, J.S. Bach, S.L. Weiss.
3. Zwei Werke aus dem 20./21. Jahrhundert im Schwierigkeitsgrad von:
A. Kaufmann: Suite für Zither; L. Traiger: Inter-Mountain Journeys; E. Schneider: Bruegheliana;
W. Hiller: Kithara; Fr. Schwenk: Insaturabilien II; D. Hofmann: Sparkling Waves.
4. Ein kammermusikalisches Werk im Schwierigkeitsgrad von:
R. Grünwald: Nachtmusik W.114 a,b,c,d; G. Andrich: Ballade; N. Sprongl: Trio op. 143;
A. Kaufmann: Trio op.80.
5. Ein Werk aus der klassischen Zitherliteratur im hohen Schwierigkeitsgrad von:
J. Haustein: Konzert IV e-Moll (op. 105), Sympathiezauber; R. Grünwald: Sonatine IV B-Dur W.27.
6. Ein Werk aus Jazz und Populärmusik im Schwierigkeitsgrad von:
H. Oberlechner: Jazz Exercises 5, 6.; O.Peterson: Jazz Exercises 12,13.

Spieldauer ca. 70 Minuten. Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil. Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung. Stücke, die im öffentlichen Teil der Prüfung gespielt werden, entfallen im internen Teil. Die Spieldauer des öffentlichen Teils der Prüfung beträgt mindestens 30 Minuten. Ein Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang	Übertrittsprüfung
-------------------------	-------------	--------------	---------------	--------------	-------------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
	Zither, KE	1,5*)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2

Theorie der Musik									
Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik 1, 2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Notationskunde, V	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Basso continuo	-	-	-	-	0,5	0,5	-	-	4
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2

Geschichte der Musik									
Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945	-	-	-	-	-	-	2	-	2

Musikalische Fertigkeiten

Chor, EN **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	1	1	1	1	16
Instrumentalpraktikum (KGU)	1	1	1	1	-	-	-	-	8

*) Wochenstundenzahl

***) Studiochor im Rahmen des Lehrgangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des KONSE); kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung
---------------------------------	-------------	--------------	---------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
	Zither, KE	1,5	1,5	2	
Theorie der Musik					
Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik	1	1	-	-	2
Geschichte der Musik					
Musik nach 1945 extra, VmK	-	-	2	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2
Musikalische Fertigkeiten					
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	16
Generalbassspiel, PR	0,5	0,5	-	-	4
Neue Klangbereiche, KGU	2	2	-	-	4

HACKBRETT (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmsprüfung (in den 1. Studienabschnitt)

- Zwei Etüden im Schwierigkeitsgrad von:
B. Stolzenburg: 10 Studien für Hackbrett, Nr. 4-10; R. Kreutzer/K.-H. Schickhaus: Nr. 1-3;
K.-H. Schickhaus: Gradus ad Parnassum Bd. 1, G. Reutter: Sacro „Abele“,
W. Müller: „Die Schwestern von Prag“, M. Hellmann: „L'Adolescenza Coronata“.
- Ein mehrsätziges Werk des 17./18. Jahrhunderts im Schwierigkeitsgrad von:
M. Chiesa: Sonate in G-Dur; A. Conti: Sonate I in G-Dur; G.B. Sammartini: Sonate in G-Dur.
- Ein Solostück aus dem 20./21. Jahrhundert im Schwierigkeitsgrad von:
M Rüggeberg: Musenmusik, Bd.1; E. Kammerer: Inventionen für Hackbrett, Bd. 1.;
W. Hollfelder: Fantasie; R. Leistner-Mayer: Six aveux d'amour op. 93 Nr. III.
- Ein Werk aus Jazz-, Popular- oder Folkmusik.

Mindestspieldauer 20 Minuten

Ein Teil des Programms soll auswendig vorgetragen werden.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt)

- Zwei Etüden im Schwierigkeitsgrad von:
R. Kreutzer/ K.-H. Schickhaus: Nr. 4-7;
Gradus ad Parnassum, Bd. 1, G. Reutter: „La Generosità da Artaserse con Temistocle“;

- Gradus ad Parnassum, Bd. 2, P. Angerer: Terzen-Etüde, H. Baumann: Sexten-Parallelen, G. Bialas: Etüde.
2. Zwei Werke aus dem 17./18. Jahrhundert davon eines solistisch im Schwierigkeitsgrad von: Concerte der M.C. Voglerin II, III; Handschrift Barcelona 1764: Folia-Variationen; M. Lanzelotti: Sonate in G-Dur; G. Piazza: Sonate C-Dur; E. Barbella: Sonata seconda; P. Beretti: Sonata G-Dur; G. Rotonno: Sonata D-Dur; Anonym: Neapolitanische Sonaten.
 3. Ein Solostück aus dem 20./21. Jahrhundert im Schwierigkeitsgrad von: R. Leistner-Mayer: Six aveux d'amour op. 93 Nr. I, II, IV - VI; F. Fellner: Mosaik; D. Hofmann: 9 Haiku für Tenorhackbrett; M. Beckschäfer: Frucht- & Blumenstücke für Tenorhackbrett; Fr. Schwenk: Aina Yön Saapuessa.
 4. Ein kammermusikalisches Werk im Schwierigkeitsgrad von: G. Arnaldi: Sonata in G-Dur für Salterio, Violine und Violoncello; P. Salulini: Konzert in G-Dur für Hackbrett, 2 Violinen und Generalbass; F. Fellner: Sonatine für Hackbrett und Klavier; H. Genzmer: Notturmo, Incotramenti für Hackbrett Duo; E. Kammerer: Sonatine für Hackbrett und Gitarre (Zither); A. Piazzola: Nightclub 1960 für Gitarre und Hackbrett; A. Vivaldi: Concerto in C-Dur RV 425, Concerto in G-Dur RV 532.
 5. Ein Werk aus Jazz-, Popular- oder Folkmusik.

Die Originalliteratur aus dem 18. Jahrhundert kann auch auf einem historischen Instrument (Salterio) vorge-
tragen werden.

Bei einer Spielzeit von 45 Minuten soll ein Teil des Programms auswendig vorgetragen werden.

Diplomprüfung

1. Zwei Etüden im Schwierigkeitsgrad von: A. von Beckerath: Skizzen für Hackbrett; Gradus ad Parnassum, Bd. 2, B. Hummel: Im Tempo eines Ländler op. 88e; M. Rüggeberg: Auf den Tod eines Baumes.
2. Zwei Werke aus dem 17./18. Jahrhundert davon eines solistisch im Schwierigkeitsgrad von: V. Adán: Divertimento Segundo; M. Chiesa: Sonate C-Dur für Tenorhackbrett (Salterio) solo; G. Famulari: Sonata di Salterio G-Dur; G.A. Paganelli: Sonata in G-Dur; G.M. Rutini: Sonate in C-Dur; Anonym: Piezas de Salterio, Sonata V, VIII & IX für Salterio solo; A. Vivaldi: „Il Pastor Fido“ Sonata IV in A-Dur, Op. 13 RV 59; Sonata V in h-Moll RV 36.
3. Ein Solostück aus dem 20./21. Jahrhundert im Schwierigkeitsgrad von: Fr. Schwenk: Arabeske an Claude für Tenorhackbrett; A.v. Beckerath: Monodia; I. Bergh: Ohne Titel; D. Hofmann: Im Schlaraffenland; H. Baumann: Triplum.
4. Ein kammermusikalisches Werk im Schwierigkeitsgrad von: A. Vivaldi: Concerto in C-Dur RV 447, „La Follia“, Op. 1, Sonata XII in d-Moll RV 63 bzw. eine vergleichbare Bearbeitung.
5. Zwei kammermusikalische Werke aus dem 20./21. Jahrhundert im Schwierigkeitsgrad von: R. Leistner-Mayer: Trio für Hackbrett, Klarinette in B und Violoncello, Fleurs parmi épines op. 122 (Blüten zwischen Dornen); für Hackbrett, Klarinette, Viola und Kontrabass, Poem VII op. 96 für Hackbrett und Viola; W. Hollfelder: Klangspuren für Saxophon oder Klarinette und Hackbrett; R. Spring: 4 Tangos für Tenorhackbrett, Akkordeon und Klavier; B. Hummel: Fantasia poetica op. 101b für Hackbrett und Viola; W. Hiller: Ich möchte Leuchtturm sein für Bariton und Hackbrett; H. Stadlmair: Mirjam für Sopran und Tenorhackbrett.
6. Zwei Werke aus Jazz-, Popular- oder Folkmusik.

Die Originalliteratur aus dem 18. Jahrhundert kann auch auf einem historischen Instrument (Salterio) vorge-
tragen werden.

Spieldauer ca. 70 Minuten. Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil. Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung. Stücke, die im öffentlichen Teil der Prüfung gespielt werden, entfallen im internen Teil. Die Spieldauer des öffentlichen Teils der Prüfung beträgt mindestens 30 Minuten. Ein Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang
--------------------------------	-------------	--------------	---------------	--------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Hackbrett, KE	1,5*)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2	156
Theorie der Musik									
Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik 1,2,V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Notationskunde, V	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Ornamentik	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Basso continuo	-	-	0,5	0,5	-	-	-	-	4
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2
Geschichte der Musik									
Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Musikalische Fertigkeiten									
Chor, EN	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading UE ³⁸	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	1	1	1	1	16
Instrumentalpraktikum (KGU)	1	1	-	-	-	-	1	1	8
Klavier, KE (nach Maßgabe freier Plätze)	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	16

*) Wochenstundenzahl

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang
---------------------------------	-------------	--------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Hackbrett, KE	1,5	1,5	2	2	84
Theorie der Musik					
Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik	1	1	-	-	2
Geschichte der Musik					
Musik nach 1945 extra, VmK	-	-	2	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2
Musikalische Fertigkeiten					
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	16
Generalbassspiel, PR	-	-	0,5	0,5	4
Neue Klangbereiche	2	2	-	-	4

FACHABTEILUNG 5 - BLASINSTRUMENTE UND SCHLAGWERK

BLOCKFLÖTE (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (in den 1. Studienabschnitt)

1. Drei Dur- und drei Molltonleitern mit Dreiklängen mit verschiedenen Artikulationen nach freier Wahl, über den ganzen Umfang der Altblockflöte
2. Zwei Etüden: eine für Sopranblockflöte und eine für Altblockflöte (z.B.: Brügger, Bousquet, Feltkamp)
3. Ein frühbarockes Werk (Frescobaldi, Castello, Fontana...)
4. Ein ganzes Werk aus dem Barock
5. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert

Auswendigspiel ist erwünscht.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt)

1. Vier Etüden, davon werden zwei Etüden ausgewählt.
2. Ein Werk aus dem Frühbarock
3. Zwei barocke Sonaten unterschiedlicher Stile (französisch, italienisch, englisch, deutsch)
4. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert
5. Ein Konzert
6. Ein Werk nach freier Wahl

Im Programm muss ein ausgezierter langsamer Satz enthalten sein.

Sopran- Alt- Tenor- und Bassblockflöte müssen im Programm vertreten sein. Im Programm kann je ein Werk für Blockflötenensemble und Kammermusik enthalten sein. Es sind ganze Werke einzureichen

Ein Teil des Programmes sollte auswendig vorgetragen werden.

Diplomprüfung

1. Drei Etüden unterschiedlichen Charakters
2. Ein Solostück
3. Ein frühbarockes Werk
4. Drei ganze Werke unterschiedlicher Stile aus dem Hoch- und Spätbarock
5. Ein Werk des 20./ 21. Jahrhunderts
6. Ein Konzert

Das Programm soll auf Blockflöten, die den jeweiligen Stilepochen entsprechen vorgetragen werden.

Im Programm muss ein eigener verzierter langsamer Satz enthalten sein. Im Programm kann je ein Werk für Blockflötenensemble und Kammermusik enthalten sein. Es sind ganze Werke einzureichen.

Ein Teil des Programmes ist auswendig vorzutragen.

Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil.

Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.

Stücke, die im öffentlichen Teil der Prüfung gespielt werden, entfallen im internen Teil.

Die Spieldauer des internen Teils beträgt mindestens 30 Minuten und die des öffentlichen Teils der Prüfung ebenso mindestens 30 Minuten.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang	Übertrittsprüfung
------------------------------------	----------------	-----------------	------------------	-----------------	-------------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Blockflöte, KE	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2	156

Theorie der Musik									
Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik 1, 2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Notationskunde, V	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Ornamentik, V	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Basso continuo	-	-	0,5	0,5	-	-	-	-	4
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2

Geschichte der Musik									
Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945, VmK	-	-	-	--	-	-	2	-	2

Musikalische Fertigkeiten									
Chor, EN **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Kammermusik/Ensemble, EN	-	-	1	1	1	1	1	1	20
Praktikum für Alte Musik KGU	-	-	-	-	2	2	-	-	4
Korrepetition, KE ³⁹	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1	1	
Klavier oder Cembalo, KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	16

*) Wochenstundenzahl

**) Studiochor oder Singen im Fach "Vokaldirigieren und Chorpraxis" oder 1 Chorprojekt; kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahr- gang	Diplomprüfung
-------------------------------------	----------------	-------------------	---------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Blockflöte, KE	1,5	1,5	2	2	84

Theorie der Musik					
Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik, VmUE	1	1	-	-	2

Geschichte der Musik					
Musik nach 45 extra, VmK	2	-	-	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2

Musikalische Fertigkeiten					
Korrepetition, KE ⁴⁰	0,5	0,5	1	1	
Generalbassspiel, PR	0,5	0,5	-	-	4
Neue Klangbereiche, KGU	2	2	-	-	4
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	16

³⁹ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

⁴⁰ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

QUERFLÖTE (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (I. Studienabschnitt)

1. Zwei Etüden
2. Zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen
3. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert

Auswendigspiel ist erwünscht.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt)

1. Eine Etüde
2. Ein Sonate von J. S. Bach
3. Ein Konzert von W.A. Mozart (G/D-Dur Konzert)
4. Ein Werk freier Wahl
5. Ein Werk des 20./21. Jahrhunderts
6. Drei Orchesterstellen aus sechs

Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen. Ein Teil des Programms sollte auswendig vorgetragen werden.

Diplomprüfung

1. Ein Werk aus dem Barock
2. Eine Sonate von J. S. Bach
3. Ein Konzert von W. A. Mozart (G / D-Dur Konzert)
4. Zwei Werke nach freier Wahl
5. Ein Werk in der Tonsprache unserer Zeit
6. Vier Orchesterstellen aus acht

Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen. Ein Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil. Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung. Stücke, die im öffentlichen Teil der Prüfung gespielt werden, entfallen im internen Teil. Die Spieldauer des internen Teils beträgt mindestens 30 Minuten und die des öffentlichen Teils der Prüfung ebenso mindestens 30 Minuten.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang	Übertrittsprüfung
----------------------------	----------------	-----------------	------------------	-----------------	-------------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
	Querflöte, KE	1,5*	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2

Theorie der Musik									
Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik 1, 2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2

Geschichte der Musik									
Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6

Musik nach 1945, VmK	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Musikalische Fertigkeiten									
Chor, EN **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading, UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Orchester, EN	-	2	2	2	2	2	2	-	12
Kammermusik /Ensemble, EN	-	-	1	1	1	1	1	1	16
Klavier, KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	16
Korrepetition, KE ⁴¹	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1	1	

*) Wochenstundenzahl

**) Studiochor oder Singen im Fach "Vokaldirigieren und Chorpraxis" oder 1 Chorprojekt; kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung	
-------------------------------------	----------------	-----------------	---------------	--

Künstlerisches Hauptfach	V. Jahrgang		VI. Jahrgang		EC
	Sem	Sem	Sem	Sem	
Querflöte, KE	1,5	1,5	2	2	84
Theorie der Musik					
Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik, VmUE	1	1	-	-	2
Geschichte der Musik					
Musik nach 1945 extra, VmK	2	-	-	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2
Musikalische Fertigkeiten					
Orchester, EN	2	2	2	2	8
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	8
Neue Klangbereiche, KGU	2	2	-	-	4
Korrepetition, KE ⁴²	0,5	0,5	1	1	

OBOE (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (in den 1. Studienabschnitt)

1. Drei Dur-Tonleitern mit paralleler Moll-Tonleiter und Dreiklangszerlegungen nach freier Wahl
2. Zwei Etüden
3. Ein mehrsätziges Werk aus dem Barock
4. Ein klassisches oder romantisches Werk (z.B. R. Schumann: Drei Romanzen)
5. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert

Auswendigspiel ist erwünscht

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt)

1. Drei Etüden (z.B. Luft)
2. Ein Konzert (Marcello, Haydn)
3. Ein romantisches Werk
4. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert

⁴¹ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

⁴² Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

5. Drei Orchesterstellen aus sechs

Ein Teil des Programmes sollte auswendig vorgetragen werden.

Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen.

Diplomprüfung

1. Drei Etüden
2. Eine Sonate oder ein Konzert aus dem Barock
3. Ein Werk der Klassik
4. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert
5. Ein Werk nach freier Wahl
6. Ein repräsentatives Werk für Englischhorn
7. Vier Orchesterstellen aus acht

Im Programm muss ein Konzert enthalten sein. Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen.

Ein Teil des Programmes ist auswendig vorzutragen.

Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil.

Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.

Stücke, die im öffentlichen Teil der Prüfung gespielt werden, entfallen im internen Teil.

Die Spieldauer des internen Teils beträgt mindestens 30 Minuten und die des öffentlichen Teils der Prüfung ebenso mindestens 30 Minuten.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang	Übertrittsprüfung				
--------------------------------	-------------	--------------	---------------	--------------	-------------------	--	--	--	--

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Oboe, KE	1,5*)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2	156

Theorie der Musik

Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik 1, 2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2

Geschichte der Musik

Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945, VmK	-	-	-	-	-	-	2	-	2

Musikalische Fertigkeiten

Chor, EN **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading, UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Orchester, EN	-	2	2	2	2	2	2	-	12
Kammermusik /Ensemble, EN	-	-	1	1	1	1	1	1	16
Klavier, KE ⁴³	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	16
Korrepetition, KE ⁴⁴	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1	1	

*) Wochenstundenzahl

**) Studiochor im Rahmen des Lehrganggangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des KONSE); kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

⁴³ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

⁴⁴ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung		
-------------------------------------	----------------	-----------------	---------------	--	--

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Oboe, KE	1,5	1,5	2	2	84

Theorie der Musik					
Tonsatz , SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik, VmUE	1	1	-	-	2

Geschichte der Musik					
Musik nach 1945 extra, VmK	2	-	-	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2

Musikalische Fertigkeiten					
Orchester, EN	2	2	2	2	8
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	8
Neue Klangbereiche, KGU	2	2	-	-	4
Korrepetition , KE	0,5	0,5	1	1	

KLARINETTE (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (in den 1. Studienabschnitt)

- 1) Drei Dur-Tonleitern mit paralleler harmonischer Moll-Tonleiter und Dreiklangszersetzungen nach freier Wahl
- 2) Zwei Etüden (z.B. Cavallini: 1-10, Gambaro: 21 Capricci)
- 3) Ein langsames und ein schnelles Werk / Satz unterschiedlicher Stilepochen. (z.B.: Stamitz: Konzert Nr. 3 B-Dur, Weber: Concertino, Hindemith: Sonate)

Auswendigspiel ist erwünscht.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt)

- 1) Drei Etüden, z.B.: Cavallini: 30 Caprice, R. Jettel: 18 Etüden A.Uhl: 48 Etüden, Band 1
- 2) Ein Werk der Vorklassik / Klassik: z.B.: Stamitz: Klarinettenkonzerte, Fr. A. Hoffmeister: Sonate in F-Dur / Konzert für Klarinette in B-Dur, Fr. Krommer: Konzert op. 36, W.A. Mozart: Klarinettenkonzert, KV662
- 3) Ein Werk der Romantik z.B.: C.M. Weber: Concertino, Konzert in f-Moll, R. Schumann, Fantasiestücke, F.M. Bartholdy: Konzertstück für Klar, Bassh. und Klavier Nr 1 oder 2
- 4) Ein Werk des 20/21 Jahrhunderts z.B.: F. Poulenc: Sonata, P. Hindemith: Sonate
W. Lutoslawski: Dance Preludes, J. Horowitz: Sonata
- 5) Drei Orchesterstellen aus sechs

Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen. Ein Teil des Programmes ist auswendig vorzutragen.

Diplomprüfung

- 1) Drei Etüden z. B.: A.Uhl: 48 Etüden Band 2, R.Jettel: vollkommener Klarinetttist
P. Jean Jean: 18 Etudes de Perfectionnement
- 2) Ein Werk der Klassik (z.B.W.A. Mozart: Klarinettenkonzert, KV 662)
- 3) Ein Werk der Romantik: z. B: L. Spohr Konzerte, C.M.Weber: Konzerte / Quintett
J. Brahms: Sonaten oder Quintett
- 4) Ein Werk des 20/21 Jahrhunderts z.B.: C.Debussy: Premiere Rhapsodie, J.Francaix: Variationen
oder Konzert, I. Stravinsky: 3 Solo Stücke, A. Copland: Konzert
- 5) Vier Orchesterstellen aus acht

Im Programm muss ein Konzert enthalten sein. Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen.

Ein Teil des Programmes ist auswendig vorzutragen.

Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil.

Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.

Stücke, die im öffentlichen Teil der Prüfung gespielt werden, entfallen im internen Teil.

Die Spieldauer des internen Teils beträgt mindestens 30 Minuten und die des öffentlichen Teils der Prüfung ebenso mindestens 30 Minuten.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV . Jahrgang	Übertrittsprüfung
----------------------------	----------------	-----------------	------------------	------------------	-------------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	ECTS
	Klarinette, KE	1,5*)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2

Theorie der Musik

Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik1,2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2

Geschichte der Musik

Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945	-	-	-	-	-	-	2	-	2

Musikalische Fertigkeiten

Chor, EN **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading UE ⁴⁵	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Orchester ⁴⁶ , EN	-	2	2	2	2	2	2	-	12
Kammermusik/Ensemble, EN	-	-	1	1	1	1	1	1	16
Klavier, KE ⁴⁷	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	16
Korrepetition, KE ⁴⁸	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1	1	

*) Wochenstundenzahl

**) Studiochor im Rahmen des Lehrgangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des KONSE); kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester

⁴⁵ ab WS 2006 verpflichtend (Fußnote löschen)

⁴⁶ Kann für Bläser auf Grund der zu geringen Spielmöglichkeiten in einem sinfonischen Orchester auch „Blasorchester“ bedeuten. In jedem Fall erfolgt die Zuteilung über den (die) HauptfachlehrerIn in Absprache mit dem (der) OrchesterfachbereichsleiterIn.

⁴⁷ Der (Die) ErgänzungsfachlehrerIn hat spätestens am Beginn des letzten Semesters dieses Faches dem/der Studierenden bekannt zu geben, welche Qualifikationshöhe bei der Lehrbefähigungsprüfung erreicht werden sollte. Musikalische Fertigkeiten aus diesem Fach müssen im Rahmen der Lehrbefähigungsprüfung präsentiert werden.

⁴⁸ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

(beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung
-------------------------------------	----------------	-----------------	---------------

Künstlerisches Hauptfach					EC
	Sem	Sem	Sem	Sem	
Klarinette, KE	1,5	1,5	2	2	84
Theorie der Musik					
Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik	1	1	-	-	2
Geschichte der Musik					
Musik nach 1945 extra, VmK	2	-	-	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2
Musikalische Fertigkeiten					
Orchester ⁴⁹ , EN	2	2	2	2	8
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	8
Neue Klangbereiche, KGU	2	2	-	-	4
Korrepetition, KE ⁵⁰	0,5	0,5	1	1	

SAXOPHON (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (in den 1. Studienabschnitt)

1. Drei Dur-Tonleitern mit paralleler harmonischer Moll-Tonleiter und Dreiklangszerlegungen
2. Zwei Etüden (z.B. Klosé: Exercises journaliers)
3. Eine langsame Etüde von Ferling: 48 Etudes
4. Drei Sätze oder Werke verschiedener Stilrichtungen (Hindemith, Debussy, Ibert: Histoires, Glasunov etc.)

Auswendigspiel ist erwünscht.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt)

1. Zwei Etüden (Ferling, Lacour)
2. Vier ganze Werke unterschiedlicher Stilrichtungen
3. Zwei Orchesterstellen aus vier

Ein Teil des Programms sollte auswendig vorgetragen werden.

Diplomprüfung

1. Zwei Etüden (Bozza, Mule)
2. Vier Werke unterschiedlicher Stilrichtungen
3. Drei Orchesterstellen aus sechs

Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen.
Ein Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil.
Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.
Stücke, die im öffentlichen Teil der Prüfung gespielt werden, entfallen im internen Teil.

⁴⁹ Kann für Bläser auf Grund der zu geringen Spielmöglichkeiten in einem sinfonischen Orchester auch „Blasorchester“ bedeuten. In jedem Fall erfolgt die Zuteilung über den (die) HauptfachlehrerIn in Absprache mit dem (der) OrchesterfachbereichsleiterIn.

⁵⁰ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

Die Spieldauer des internen Teils beträgt mindestens 30 Minuten und die des öffentlichen Teils der Prüfung ebenso mindestens 30 Minuten.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang	Übertrittsprüfung
------------------------------------	----------------	-----------------	------------------	-----------------	-------------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem		Sem		Sem		Sem		EC
	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	
Saxophon, KE	1,5*	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2	156

Theorie der Musik									
	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1	1	1	1	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik 1,2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2

Geschichte der Musik									
	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945, VmK	-	-	-	-	-	-	2	-	2

Musikalische Fertigkeiten									
	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Chor, EN **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Orchester, EN	-	2	2	2	2	2	2	-	12
Kammermusik /Ensemble, EN	-	-	1	1	1	1	1	1	16
Klavier, KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	16
Korrepitation, KE ⁵¹	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1	1	

*) Wochenstundenzahl

**) Studiochor im Rahmen des Lehrgangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des KONSE); kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung
-------------------------------------	----------------	-----------------	---------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem		Sem		EC
	Sem	Sem	Sem	Sem	
Saxophon, KE	1,5	1,5	2	2	84

Theorie der Musik					
	1	1	1	1	8
Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik, VmUE	1	1	-	-	2

Geschichte der Musik					
	2	-	-	-	2
Musik nach 1945 extra, VmK	2	-	-	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2

Musikalische Fertigkeiten					
	2	2	2	2	8
Orchester, EN	2	2	2	2	8
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	8
Neue Klangbereiche, KGU	2	2	-	-	4
Korrepitation, KE ⁵²	0,5	0,5	1	1	

⁵¹ Der Korrepitationsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepitationslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

⁵² Der Korrepitationsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepitationslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

FAGOTT (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (in den 1. Studienabschnitt)

1. Drei Dur-Tonleitern mit paralleler Moll-Tonleiter und Dreiklangszerlegungen
2. Zwei Etüden: Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt, eine Etüde im Bereich des musikalischen Ausdrucks
3. Zwei Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen
4. Ein Werk des 20./ 21. Jahrhunderts

Auswendigspiel ist erwünscht.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt)

1. Drei Etüden
2. Ein Werk freier Wahl
3. Ein Stück aus dem 20./21. Jahrhundert
4. Ein Konzert
5. Drei Orchesterstellen aus sechs

Ein Teil des Programmes sollte auswendig vorgetragen werden.

Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen.

Diplomprüfung

1. Drei Etüden
2. Ein Konzert oder eine Sonate aus dem Barock
3. Ein Konzert (W.A. Mozart: Konzert KV 191, K.M. von Weber)
4. Ein Werk des 20./ 21. Jahrhunderts (zeitgenössisch)
5. Zwei Werke nach freier Wahl
6. Vier Orchesterstellen aus acht

Ein Teil des Programmes ist auswendig vorzutragen.

Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen.

Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil.

Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.

Stücke, die im öffentlichen Teil der Prüfung gespielt werden, entfallen im internen Teil.

Die Spieldauer des internen Teils beträgt mindestens 30 Minuten und die des öffentlichen Teils der Prüfung ebenso mindestens 30 Minuten.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang	Übertrittsprüfung
------------------------------------	----------------	-----------------	------------------	-----------------	-------------------

Künstlerisches Hauptfach									EC	
	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem		
Fagott, KE	1,5*)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2	156	
Theorie der Musik										
Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4	
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4	
Akustik 1, 2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2	
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1	

Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2
---------------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Geschichte der Musik

Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945, VmK	-	-	-	-	-	-	2	-	2

Musikalische Fertigkeiten

Chor, EN **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading, UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Orchester, EN	-	2	2	2	2	2	2	-	12
Kammermusik /Ensemble, EN	-	-	1	1	1	1	1	1	16
Klavier, KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	16
Korrepetition, KE ⁵³	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1	1	

*) Wochenstundenzahl

**) Studiochor oder Singen im Fach "Vokaldirigieren und Chorpraxis" oder 1 Chorprojekt; kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung	
--------------------------	-------------	--------------	---------------	--

Künstlerisches Hauptfach

	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Fagott, KE	1,5	1,5	2	2	84

Theorie der Musik

Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik, VmUE	1	1	-	-	2

Geschichte der Musik

Musik nach 45 extra, VmK	2	-	-	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2

Musikalische Fertigkeiten

Orchester, EN	2	2	2	2	8
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	8
Neue Klangbereiche, KGU	2	2	-	-	4
Korrepetition, KE ⁵⁴	0,5	0,5	1	1	3

HORN (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse in das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (in den 1. Studienabschnitt)

1. Zwei Dur- und zwei Molltonleitern mit Dreiklängen mit mindestens 4 # und 4b mit verschiedenen Artikulationen
2. Zwei Etüden: Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt, eine Etüde im Bereich des musikalischen Ausdrucks
3. Zwei Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen
4. Ein Werk des 20./ 21. Jahrhunderts
5. Transponieren nach Es - D - C - B basso

⁵³ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

⁵⁴ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

Auswendigspiel ist erwünscht.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt)

1. Zwei Etüden: Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt, eine Etüde im Bereich des musikalischen Ausdrucks
2. Zwei ganze Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen
3. Ein Werk des 20./ 21. Jahrhunderts
4. Drei Orchesterstellen aus sechs

Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen. Ein Teil des Programmes sollte auswendig vorgetragen werden.

Diplomprüfung

1. Vier ganze Werke aus den wesentlichen Stilepochen für das Instrument. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert muss enthalten sein.
2. Eine von drei Etüden unterschiedlichen Charakters
3. Vier Orchesterstellen aus acht

Im Programm muss ein Konzert enthalten sein. Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen. Ein Teil des Programmes ist auswendig vorzutragen.

Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil.

Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.

Stücke, die im öffentlichen Teil der Prüfung gespielt werden, entfallen im internen Teil.

Die Spieldauer des internen Teils beträgt mindestens 30 Minuten und die des öffentlichen Teils der Prüfung ebenso mindestens 30 Minuten.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang	Übertrittsprüfung
-------------------------	-------------	--------------	---------------	--------------	-------------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem		Sem		Sem		Sem		EC
	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	
Horn, KE	1,5*	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2	156

Theorie der Musik

Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik 1,2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2

Geschichte der Musik

Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945, VmK	-	-	-	-	-	-	2	-	2

Musikalische Fertigkeiten

Chor, EN **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading, UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Orchester, EN	-	-	2	2	2	2	2	2	12
Kammermusik/Ensemble, EN	-	-	1	1	1	1	1	1	16
Klavier, KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	16
Korrepetition, KE ⁵⁵	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1	1	5

*) Wochenstundenzahl

⁵⁵ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

**) Studiochor im Rahmen des Lehrgangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des KONSE); kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung
---------------------------------	-------------	--------------	---------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Horn, KE	1,5	1,5	2	2	84
Theorie der Musik					
Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik, VmUE	1	1	-	-	2
Geschichte der Musik					
Musik nach 1945 extra, VmK	2	-	-	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2
Musikalische Fertigkeiten					
Orchester, EN	2	2	2	2	8
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	8
Neue Klangbereiche, KGU	2	2	-	-	4
Korrepetition, KE ⁵⁶	0,5	0,5	1	1	3

TROMPETE (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (in den 1. Studienabschnitt)

1. Zwei Dur- und zwei Molltonleitern mit Dreiklängen mit mindestens 4 # und 4b mit verschiedenen Artikulationen
2. Zwei Etüden: Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt, eine Etüde im Bereich des musikalischen Ausdrucks
3. Zwei Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen
4. Ein Werk des 20./ 21. Jahrhunderts
5. Transponieren nach A-C-D

Auswendigspiel ist erwünscht.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt)

1. Zwei Etüden: Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt, eine Etüde im Bereich des musikalischen Ausdrucks
2. Zwei ganze Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen
3. Ein Werk des 20./ 21. Jahrhunderts
4. Drei Orchesterstellen aus sechs

Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen. Ein Teil des Programms sollte auswendig vorgetragen werden.

Diplomprüfung

1. Eine von drei Etüden unterschiedlichen Charakters
2. Vier ganze Werke aus den wesentlichen Stilepochen für das Instrument.
3. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert muss enthalten sein.
4. Vier Orchesterstellen aus acht

⁵⁶ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

Im Programm muss ein Konzert enthalten sein. Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen.

Im Programm kann ein Werk auf der Naturtrompete vorgetragen werden.

Ein Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil.

Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.

Stücke, die im öffentlichen Teil der Prüfung gespielt werden, entfallen im internen Teil.

Die Spieldauer des internen Teils beträgt mindestens 30 Minuten und die des öffentlichen Teils der Prüfung ebenso mindestens 30 Minuten.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang	Übertrittsprüfung
--------------------------------	-------------	--------------	---------------	--------------	-------------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
	Trompete , KE	1,5*)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2
Theorie der Musik									
Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik 1, 2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2
Geschichte der Musik									
Musikgeschichte , VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945, VmK	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Musikalische Fertigkeiten									
Chor, EN **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading, UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Orchester, EN	-	2	2	2	2	2	2	-	12
Kammermusik /Ensemble, EN	-	-	1	1	1	1	1	1	16
Klavier, KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	16
Korrepetition, KE ⁵⁷	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1	1	5

*) Wochenstundenzahl

**) Studiochor im Rahmen des Lehrgangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des KONSE); kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung
---------------------------------	-------------	--------------	---------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
	Trompete, KE	1,5	1,5	2	2
Theorie der Musik					
Tonsatz , SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik, VmUE	1	1	-	-	2
Geschichte der Musik					
Musik nach 1945 extra, VmK	2	-	-	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2
Musikalische Fertigkeiten					

⁵⁷ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

Orchester, EN	2	2	2	2	8
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	8
Neue Klangbereiche, KGU	2	2	-	-	4
Korrepetition, KE ⁵⁸	0,5	0,5	1	1	3

POSAUNE (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse in das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (in den 1. Studienabschnitt)

1. Zwei Dur- und zwei Molltonleitern mit Dreiklängen mit mindestens 4 # und 4b mit verschiedenen Artikulationen
2. Zwei Etüden: Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt, eine Etüde im Bereich des musikalischen Ausdrucks
3. Zwei Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen
4. Ein Werk des 20./ 21. Jahrhunderts

Auswendigspiel ist erwünscht.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt)

1. Zwei Etüden: Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt, eine Etüde im Bereich des musikalischen Ausdrucks
2. Zwei ganze Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen
3. Ein Werk des 20./ 21. Jahrhunderts
4. Drei Orchesterstellen aus sechs

Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen. Ein Teil des Programms sollte auswendig vorgetragen werden.

Diplomprüfung

1. Vier ganze Werke aus den wesentlichen Stilepochen für das Instrument. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert muss enthalten sein.
2. Eine von drei Etüden unterschiedlichen Charakters
3. Vier Orchesterstellen aus acht

Im Programm muss ein Konzert enthalten sein. Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen. Ein Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil.

Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.

Stücke, die im öffentlichen Teil der Prüfung gespielt werden, entfallen im internen Teil.

Die Spieldauer des internen Teils beträgt mindestens 30 Minuten und die des öffentlichen Teils der Prüfung ebenso mindestens 30 Minuten.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang		II. Jahrgang		III. Jahrgang		IV. Jahrgang		Übertrittsprüfung
	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	
Posaune, KE	1,5*)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2	156

Theorie der Musik

⁵⁸ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik 1, 2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1	-	-	-	-	-	-	2

Geschichte der Musik

Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945, VmK	-	-	-	-	-	-	2	-	2

Musikalische Fertigkeiten

Chor, EN **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading, UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Orchester, EN	-	2	2	2	2	2	2	-	12
Kammermusik /Ensemble, EN	-	-	1	1	1	1	1	1	16
Klavier, KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	16
Korrepetition, KE ⁵⁹	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1	1	5

*) Wochenstundenzahl

**) Studiochor im Rahmen des Lehrgangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des Konse); kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung	
---------------------------------	-------------	--------------	---------------	--

Künstlerisches Hauptfach

	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Posaune, KE	1,5	1,5	2	2	84

Theorie der Musik

Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik, VmUE	1	1	-	-	2

Geschichte der Musik

Musik nach 1945 extra, VmK	2	-	-	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2

Musikalische Fertigkeiten

Orchester, EN	2	2	2	2	8
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	8
Neue Klangbereiche, (KGU)	2	2	-	-	4
Korrepetition, KE ⁶⁰	0,5	0,5	1	1	3

TUBA (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmeprüfung (in den 1. Studienabschnitt)

1. Zwei Dur- und zwei Molltonleitern mit Dreiklängen mit mindestens 4 # und 4b mit verschiedenen Artikulationen

⁵⁹ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

⁶⁰ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

2. Zwei Etüden: Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt, eine Etüde im Bereich des musikalischen Ausdrucks
3. Zwei Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen
4. Ein Werk des 20./ 21. Jahrhunderts

Auswendigspiel ist erwünscht.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt)

1. Zwei Etüden: Eine Etüde mit technischem Schwerpunkt, eine Etüde im Bereich des musikalischen Ausdrucks
2. Zwei ganze Werke nach freier Wahl aus unterschiedlichen Stilepochen
3. Ein Werk des 20./ 21. Jahrhunderts
4. Drei Orchesterstellen aus sechs

Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen. Ein Teil des Programms sollte auswendig vorgetragen werden.

Diplomprüfung

1. Vier ganze Werke aus den wesentlichen Stilepochen für das Instrument. Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert muss enthalten sein.
2. Eine von drei Etüden unterschiedlichen Charakters
3. Vier Orchesterstellen aus acht

Im Programm muss ein Konzert enthalten sein. Im Programm kann ein Werk für Kammermusik vertreten sein. Es sind ganze Werke einzureichen. Ein Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

Die Diplomprüfung gliedert sich in einen internen und einen öffentlichen Teil.

Die interne Prüfung entscheidet über die Zulassung zur öffentlichen Prüfung.

Stücke, die im öffentlichen Teil der Prüfung gespielt werden, entfallen im internen Teil.

Die Spieldauer des internen Teils beträgt mindestens 30 Minuten und die des öffentlichen Teils der Prüfung ebenso mindestens 30 Minuten.

ERSTER STUDIENABSCHNITT	I. Jahrgang	II. Jahrgang	III. Jahrgang	IV. Jahrgang	Übertrittsprüfung
------------------------------------	----------------	-----------------	------------------	-----------------	-------------------

Künstlerisches Hauptfach	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	Sem	EC
Tuba, KE	1,5*)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	2	156
Theorie der Musik									
Gehörbildung und Vokalpraxis, UE (KGU)	1(C)	1(D)	1(E)	1(F)	-	-	-	-	4
Musikalische Strukturanalyse, VmK	-	-	1	1	1	1	-	-	4
Akustik 1, 2, V	-	-	1	1	-	-	-	-	2
Instrumentenkunde, V	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Stilkunde und Aufführungspraxis, VmUE	1	1							
Geschichte der Musik									
Musikgeschichte, VmK	-	-	2	2	2	2	-	-	6
Musik nach 1945, VmK	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Musikalische Fertigkeiten									
Chor, EN **)	2	2	2	2	-	-	-	-	6
Rhythm & Reading, UE	1	1	-	-	-	-	-	-	4
Orchester, EN	-	2	2	2	2	2	2	-	12
Kammermusik /Ensemble, EN	-	-	1	1	1	1	1	1	16

Klavier, KE	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	16
Korrepetition, KE ⁶¹	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	1	1	5

*) Wochenstundenzahl

**) Studiochor im Rahmen des Lehrgangs „Chorleitung“ (Ausnahmeregelung: ein Chorprojekt im Rahmen des KONSE); kann im Verlauf des gesamten Studiums gemacht werden, wobei zwei Semester (beginnend mit dem WS) hintereinander absolviert werden müssen.

ZWEITER STUDIENABSCHNITT	V. Jahrgang	VI. Jahrgang	Diplomprüfung		
--------------------------	-------------	--------------	---------------	--	--

Künstlerisches Hauptfach	Sem				EC
	Sem	Sem	Sem	Sem	
Tuba, KE	1,5	1,5	2	2	84

Theorie der Musik

Tonsatz, SE	1	1	1	1	8
Angewandte Stilistik, VmUE	1	1	-	-	2

Geschichte der Musik

Musik nach 1945 extra, VmK	2	-	-	-	2
Einführung in die Kulturgeschichte, VmUE	1	1	-	-	2

Musikalische Fertigkeiten

Orchester, EN	2	2	2	2	8
Kammermusik/Ensemble, EN	1	1	1	1	8
Neue Klangbereiche, KGU	2	2	-	-	4
Korrepetition, KE ⁶²	0,5	0,5	1	1	3

SCHLAGWERK (Diplom)

Instrumentale Eingangserfordernisse für das Hauptstudium

Aufnahmsprüfung (in den 1. Studienabschnitt)

1. Zwei Stücke für Pauken
2. Drei Stücke für kleine Trommel (klassisch und rudimentär)
3. Drei Stücke für Marimba/ Vibraphon und Xylophon
4. Ein Stück für Jazzset und ein Vortragsstück für Setup (Kombiniertes Schlagwerk)
5. Blattlesen (Bass und Violinschlüssel / Rhythmisch)
6. Drei Orchesterstellen (aus sechs)

Auswendigspiel ist erwünscht.

Übertrittsprüfung (in den 2. Studienabschnitt)

1. Zwei Stücke für Pauken (z.B. Tscherepnin: Konzert für 3 Pauken)
2. Drei Stücke für Stabspiele (Marimba/ Vibraphon und Xylophon)
3. Ein Stück für Jazzset und ein Vortragsstück für Setup (Kombiniertes Schlagwerk)
4. Zwei Konzerte für kleine Trommel (klassisch und rudimentär)
5. Drei Orchesterstellen (aus sechs)
6. Blattlesen (Bass und Violinschlüssel / Rhythmisch)

Ein Teil des Programmes sollte auswendig vorgetragen werden.

Diplomprüfung

⁶¹ Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.

⁶² Der Korrepetitionsunterricht kann nur nach Maßgabe der freien Plätze vergeben werden. Voraussetzung: Jährliche Wiederanmeldung in Absprache mit dem Korrepetitionslehrenden und dem Hauptfachlehrenden.